

Eingeleitet worden war die Hauptversammlung am Nachmittag mit den "Regularien", dem geschäftlichen Teil. Erster Vorsitzender Dr. Tilman von der Kall eröffnete die Sitzung mit einem Wort des Gedenkens an den verstorbenen langjährigen Schriftleiter der "Zeitschrift des Zabergäuvereins", Theodor Bolay. An seinem Grabe hatte im Juni Horst Seizinger Worte des Gedenkens gesprochen. Dr. Wolfram Angerbauer, derzeitiger Schriftleiter, würdigte im Heft 2/1989 den vielseitigen Heimatforscher, Erzähler und Archivar.

Bestätigt wurde von der Hauptversammlung die Berufung von zwei neuen Ausschußmitgliedern: Rolf Kieser aus Brackenheim und Karl Heidinger aus Sachsenheim.

Kurz fassen konnte sich Schriftführer Horst Seizinger in seinem Bericht, der darauf verwies, daß zu den 446 zahlenden Mitgliedern 11 neu hinzugekommen sind, 6 dagegen altershalber ausschieden oder verstarben.

In gewohnter Übersichtlichkeit trug Kassier Otto Papp seinen Kassenbericht vor. Erstmals nach fünf Jahren müssen am Jahresende ca. DM 1900,- aus den Rücklagen des Vereins entnommen werden, um die laufenden Kosten vor allem für die Herausgabe der Hefte zu decken. Dies hat den Ausschuß veranlaßt, der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Beiträge um DM 5,- auf DM 30,- im Jahr 1990 vorzuschlagen. Otto Papp begründete diesen Antrag zudem mit folgenden Hinweisen: 1990 oder 1991 wird der Umzug der Zabergäubücherei erfolgen, 1992 werden wahrscheinlich Werke von Dr. Otto Linck als Reprintausgabe herauskommen. Nachdem Otto Linck jahrzehntelang den Zabergäuverein als erster Vorsitzender geprägt hat, wird sich der Verein bei der Herausgabe beteiligen. Kurz wurde diskutiert, ob eine Erhöhung um DM 10,- nicht sinnvoller sei und länger Stabilität verleihen könne, doch man blieb schließlich bei der vorgeschlagenen Erhöhung um DM 5,- und stimmte ihr einheitlich zu. Auch bei der Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes gab es einstimmige Voten. Lob ernteten die gewissenhafte Kassenführung und die klare Vereinsführung.

Unter "Verschiedenes" stellte auf Wunsch einiger Mitglieder Otfried Kies seinen geplanten Arbeitskreis "Genealogie" im Zabergäuverein vor. Er ermunterte weiter Interessenten an der Ahnenforschung zur Mitarbeit. Otfried Kies hat schon sehr viel Vorarbeiten geleistet, die er gerne weitergeben oder mit anderen Genealogen austauschen möchte.

Horst Seizinger

## Buchhinweise

Das Land Baden-Württemberg. Amtliche Beschreibung nach Kreisen und Gemeinden, herausgegeben von der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg, 8 Bände, Stuttgart 1974 bis 1983.

Dank einer großzügigen Spende konnte der Zabergäuverein für seine Bücherei die "Amtliche Beschreibung" des Landes erwerben. Die neue Landesbeschreibung schließt mit ihrem wissenschaftlichen und textlich ansprechenden Niveau eine Lücke in der landeskundlichen Literatur. Für das Land und das Zabergäu vergleichbare ältere Werke sind rd. 80 bis 150 Jahre alt: "Das Königreich Württemberg" von 1903, die Oberamtsbeschreibung Brackenheim von 1873 sowie Karl Klunzingers "Geschichte des Zabergäus und des jetzigen Oberamts Brackenheim" von 1841.

Der umfangreiche allgemeine Teil beschreibt Landesnatur, Landesgeschichte, die politischen Verhältnisse, das Bildungswesen, die heutigen Religionsgemeinschaften, die Bevölkerungsstruktur, die Wirtschaft, die Landesplanung, den Umweltschutz, die Siedlungen und in einem letzten Abschnitt die einzelnen Landschaften.

In mehreren Bänden werden die einzelnen Regierungsbezirke mit ihren Kreisen und Gemeinden beschrieben. Jede Gemeinde wird zunächst als Gesamtgemeinde in ihrer heutigen Situation dargestellt und sodann wie die bis zur Kreisreform selbständigen Gemeinden und heutigen Ortsteile mit Ortsgeschichte, Kirchengeschichte, bedeutenden Bauwerken und Persönlichkeiten vorgestellt.

Das Werk bietet jedem landes- und ortskundlich Interessierten wertvolle Grundinformationen.

Dr. Tilman von der Kall